



Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Kreises Rendsburg-Eckernförde für das Haushaltsjahr 2022

VO/2023/459	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 14.11.2023
<i>FD 1.4 Finanzen</i>	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina
	Bearbeiter/in: Lena Röpke

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
07.12.2023	Hauptausschuss (Beratung)	Ö
18.12.2023	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag

- a) den Jahresabschluss des Kreises Rendsburg-Eckernförde für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 92 GO i. V. m. § 57 KrO zu beschließen,
- b) die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 13.032.703,17 € (Aufwendungen im Ergebnishaushalt), 10.964.768,94 € (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit) und 78.535,00 € (Auszahlungen für Investitionen) zu genehmigen,
- c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt 13.206.527,16 € aus Mitteln der Ergebnisrücklage auszugleichen.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses:

- a) den Jahresabschluss des Kreises Rendsburg-Eckernförde für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 92 GO i. V. m. § 57 KrO zu beschließen,
- b) die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 13.032.703,17 € (Aufwendungen im Ergebnishaushalt), 10.964.768,94 € (Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit) und 78.535,00 € (Auszahlungen für Investitionen) zu genehmigen,
- c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt 13.206.527,16 € aus Mitteln der Ergebnisrücklage auszugleichen

Sachverhalt

- a) Gem. § 57 Kreisordnung i. V. m. § 91 Gemeindeordnung hat der Kreis zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gem. § 92 Gemeindeordnung den Jahresabschluss und den Lagebericht mit allen Unterlagen zu prüfen. Gemäß Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 08.11.2023 hat die Prüfung, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
5. der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
6. der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,

bis auf die in dem Schlussbericht hervorgehobenen Hinweise und Feststellungen, zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung des Rechnungsprüfungsamtes vermittelt der Jahresabschluss 2022 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises.

b) Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen gemäß § 57 KrO i.V.m. § 82 GO nur geleistet werden wenn der Kreistag zugestimmt hat.

In Fällen, die keinen Aufschub dulden oder bei unerheblichen über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kann der Landrat die Zustimmung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen erteilen. Gemäß § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 ist der Landrat ermächtigt, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von 50.000 € zuzustimmen. Die Genehmigung des Kreistages gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die im Jahresabschluss 2022 aufgetretenen Haushaltsüberschreitungen setzen sich wie folgt zusammen:

Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022 – Aufwendungen Ergebnishaushalt		
Bezeichnung	Ergebnishaushalt – in Euro	
Nicht zahlungswirksame Mehraufwendungen	34.217.243,05	
pauschal genehmigte Überschreitungen	229.348,82	
vom Hauptausschuss genehmigte Überschreitungen	0,00	
vom Hauptausschuss noch zu genehmigende Überschreitungen	13.032.703,17	
Zusammen	47.479.295,04	
Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022 – Auszahlungen		
Bezeichnung	Lfd. Verwaltungstätigkeit	Investitionen
pauschal genehmigte Überschreitungen	146.550,53	121.492,69
vom Hauptausschuss genehmigte Überschreitungen	0,00	0,00
vom Hauptausschuss noch zu genehmigende Überschreitungen	10.964.768,94	78.535,00
Zusammen	11.111.319,47	200.492,69

Die vom Kreistag noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen sind bei folgenden Budgets aufgetreten:

Deckungskreis	Budget	Ansatz Euro	Ergebnis Euro	Über- schr eitung Euro
Noch zu genehmigende Aufwendungen im Ergebnishaushalt				
1111	Budget 11101 Ergebnisrechnung Personal	1.421.700,00	2.093.218,42	-597.844,90
1114	Budget 11101 Personalkosten ER Personal	2.164.900,00	6.464.181,14	-4.299.281,14
1211	Budget 12101 Ergebnisrechnung IT-Management	2.075.700,00	3.122.308,93	-1.046.608,93
1321	Budget 13104 Ergebnisrechnung Gremienbetreuung	1.043.300,00	1.123.669,97	-77.166,23
1324	Budget 13104 Personalkosten ER Gremienbetreuung	258.000,00	346.270,82	-88.270,82
2011	Budget 20701 Ergebnisrechnung Mobilität	41.499.200,00	47.175.219,32	-5.676.019,32
2311	Budget 23101 Ergebnisrechnung Zuwanderung	519.600,00	2.322.540,05	-347.637,44
2314	Budget 23101 Personalkosten ER Zuwanderung	1.092.100,00	1.187.725,11	-95.625,11
2324	Budget 23301 Personalkosten ER Dezentrale Betreuung Asylbew.	221.800,00	343.491,68	-121.691,68
2611	Budget 26101 Ergebnisrechnung Brand- und Katastrophenschutz	1.029.800,00	1.169.406,00	-80.196,24
3011	Budget 30601 Ergebnisrechnung Prävention und Projekte	1.121.200,00	1.594.845,01	-74.368,19
3314	Budget 33601 Personalkosten ER Jugendhilfe	3.945.800,00	4.172.392,61	-226.592,61
4411	Budget 44301 Ergebnisrechnung Soz.psych. Dienst u. Betreuung	594.900,00	711.476,65	-77.294,61
5454	Budget 54206 Personalkosten ER Schule Hochfeld	366.600,00	590.705,95	-224.105,95
Gesamt				- 13.032.703,17
Noch zu genehmigende Auszahlungen im Finanzhaushalt - lfd. Verwaltungstätigkeit				
1112	Budget 11101 Finanzrechnung Personal	1.421.700,00	2.176.792,35	-578.839,03
1115	Budget 11101 Personalkosten FR Personal	2.164.900,00	6.515.477,30	-4.350.577,30
1212	Budget 12101 Finanzrechnung IT-Management	2.075.700,00	3.367.095,11	-1.038.861,15
1322	Budget 13104 Finanzrechnung Gremienbetreuung	1.045.300,00	1.123.669,97	-66.509,81
1325	Budget 13104 Personalkosten FR Gremienbetreuung	258.000,00	343.729,19	-85.747,19
2312	Budget 23101 Finanzrechnung Zuwanderung	519.600,00	2.322.321,27	-334.865,10
2315	Budget 23101 Personalkosten FR Zuwanderung	1.092.100,00	1.177.246,71	-85.146,71
2325	Budget 23301 Personalkosten FR Dezentrale Betreuung Asylbew.	221.800,00	343.482,68	-121.691,68
2612	Budget 26101 Finanzrechnung Brand- und Katastrophenschutz	1.224.833,79	1.089.209,76	-96.092,92
2622	Budget 26301 Finanzrechnung Rettungsdienst	2.812.600,00	3.094.856,74	-98.844,97
3012	Budget 30601 Finanzrechnung Prävention und Projekte	1.132.153,00	1.730.341,02	-253.106,09
3315	Budget 33601 Personalkosten FR	3.945.800,00	4.177.675,22	-231.875,22

Deckungskreis	Budget	Ansatz Euro	Ergebnis Euro	Über- schreitung Euro
	Jugendhilfe			
4012	Budget 40303 Finanzrechnung Jobcenter	2.696.200,00	2.904.151,18	-207.951,18
5112	Budget 51502 Finanzrechnung Liegenschaften, Straßenbau	9.581.261,24	11.978.410,2 6	-2.397.149,02
5412	Budget 54201 Finanzrechnung BBZ RD-Eck	2.022.900,00	2.502.900,00	-393.419,06
5422	Budget 54201 Finanzrechnung BBZ am NOK	1.491.000,00	1.891.000,00	-399.986,56
5455	Budget 54206 Personalkosten FR Schule Hochfeld	366.600,00	590.705,95	-224.105,95
Gesamt				- 10.964.768,94
Noch zu genehmigende Auszahlungen im Finanzhaushalt – investive Auszahlungen				
2523	Budget 25102 FR investiv Beteiligungsverwaltung, EU	0,00	78.535,00	-78.535,00
Gesamt				-78.535,00

Hinweis: Die Überschreitung wird in der Höhe dargestellt, die nach Abzug von Minderaufwendungen/-auszahlungen, Mehrerträgen und gesondert genehmigten Überschreitungen in dem Budget entstanden sind.

Auf die Ausführungen im Jahresabschluss zu den Planabweichungen auf Seite 6 f. des Lageberichtes sowie die Ausführungen im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes auf Seite 11 ff. wird an dieser Stelle verwiesen.

c) Gemäß § 26 Nr. 3 GemHVO-Doppik sollen Jahresfehlbeträge durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnizrücklage ausgeglichen werden.
Im Haushaltsjahr 2022 ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 13.032.703,17 € entstanden. Er kann aus Mitteln der Ergebnizrücklage ausgeglichen werden.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	230817_Jahresabschluss Kreis Rendsburg-Eckernförde 2022 gesamt mit Unterschrift
2	Prüfbericht JA 2022 - Prüfbericht JA 2022 - 24.07.2023 - RPAPrüfbericht